

QS-Verfahren Wundinfektionen: ab 1. Januar 2022 Befragung zum Hygiene- und Infektionsmanagement

Zum 1. Januar 2022 werden die Dokumentationen zur Qualitätssicherung (QS) im Verfahren „Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI)“ wiedereingesetzt. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hatte im Dezember 2020 aufgrund der massiven Probleme in dem QS-Verfahren eine Aussetzung der Dokumentationen beschlossen (www.g-ba.de/beschluesse/4640/). Nun startet am 1. Januar 2022 die nächste Einrichtungsbefragung bezogen auf das Erfassungsjahr 2021.

EINRICHTUNGSBEFRAGUNG ZUM HYGIENE- UND INFektionsMANAGEMENT

Operierende Ärzte, die sogenannte „Tracer-Eingriffe“ – das heißt vordefinierte Eingriffe und Operationen – durchführen, müssen jährlich ihr Hygiene- und Infektionsmanagement dokumentieren. Dies erfolgt im vertragsärztlichen Bereich im Rahmen einer Online-Befragung. Die betroffenen Ärzte sollten sich daher bereits jetzt mit den Inhalten der Einrichtungsbefragung auseinandersetzen. Die Ärztinnen und Ärzte werden von ihrer jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigung (KV) über ihre Dokumentationspflicht informiert. Die Abgabefrist der umfangreichen Dokumentation ist der 28. Februar 2022.

Kostenfreies Webportal zur Dokumentation mit Leitfaden

Den teilnehmenden Ärzten steht im Mitgliederbereich ihrer KV ein Webportal zur Dokumentation zur Verfügung. Der Leitfaden zum Webportal „Einrichtungsbefragung zur Praxishygiene“ enthält eine Kurzanleitung und hilfreiche Hinweise zur Nutzung des Webportals:
www.kbv.de/media/sp/Leitfaden_Webportal.pdf

BELEGÄRZTE SIND WIEDER DOKUMENTATIONSPFLICHTIG

Nach einer dreijährigen Aussetzung startet auch die belegärztliche Dokumentation zum 1. Januar 2022 wieder. Der G-BA hatte in seiner Sitzung am 17. Januar 2019 beschlossen, die einrichtungsbezogene Dokumentation für belegärztliche Leistungen auszusetzen. Hintergrund der Entscheidung war, zukünftig eine Doppeldokumentation von Krankenhäusern und Belegärzten zu vermeiden.

Ab nächstem Jahr können sich Belegärzte der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation des jeweils kooperierenden Krankenhauses – über das Krankenhausinformationssystem – aufwandsarm anschließen. Unbenommen davon bleibt, dass Belegärzte die Fragen – auch gezielt für das eigene Hygiene- und Infektionsmanagement – im kostenfreien Webportal ihrer KV beantworten können.

Wiederaufnahme der
Einrichtungsbefragung
am 1. Januar 2022

Abgabefrist:
28. Februar 2022

Webportal steht zur
Verfügung

Auch Belegärzte
müssen wieder
dokumentieren

DOKUMENTATION IST VERPFLICHTEND

Das Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) hat erstmals eine Sollstatistik spezifiziert. Somit können operierende Ärzte, die keine Dokumentation zu ihrem einrichtungsinternen Hygienemanagement abgeben, in ein Stellungnahmeverfahren kommen. Hierbei müssen sie sich schriftlich rechtfertigen, warum sie keine Dokumentation abgegeben haben. Zudem werden die Ergebnisse und die Anzahl an eingereichten beziehungsweise nicht eingereichten Datensätzen aggregiert pro Bundesland veröffentlicht. Daher ist es dringend anzuraten, sich die Zeit für die Dokumentation des Hygiene- und Infektionsmanagements zu nehmen.

Der Zeitaufwand für die Dokumentation wird seit dem 1. Januar 2019 vergütet. Die GOP 01650 ist bis zu einem Höchstwert von 704 Punkten je Praxis und Quartal von Fachärzten für Chirurgie, Fachärzten für Orthopädie, Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Fachärzten für Urologie abrechnungsfähig. Diese GOP wird den Ärzten pro Quartal automatisch vergütet.

Nicht dokumentierte Daten können sanktioniert werden

Vergütung

UMFANGREICHE INFORMATIONS- UND SERVICEANGEBOTE

Um die betroffenen Ärzte bestmöglich zu informieren und auf die Befragung zum Hygiene- und Infektionsmanagement vorzubereiten, stellen die KVen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) auf ihren Internetseiten Informations- und Schulungsangebote zur Verfügung.

Digitale Ausfüllhilfe

So bietet die KBV in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte der KVen und der KBV (CoC) als Service unter anderem eine Ausfüllhilfe mit Erläuterungen, Musterdokumenten und Linktipps zur jährlichen Einrichtungsbefragung an: www.kbv.de/html/themen_26421.php

Digitale Ausfüllhilfe

Musterdokumente zum internen Qualitätsmanagement

Zusätzlich zu den verlinkten Musterdokumenten in der digitalen Ausfüllhilfe bietet die KBV auf ihrer Hygieneseite zahlreiche Musterdokumente für das interne Hygiene- und Infektionsmanagement an. Hierzu gehören ein umfangreicher Hygieneplan, Musterdokumente für praxisinterne Regelungen, Formblätter, Pläne sowie Ablaufbeschreibungen (Quelle: QEP), die individuell an die Gegebenheiten der Praxis angepasst werden können: www.kbv.de/html/hygiene.php

Musterdokumente

Mein PraxisCheck „Hygiene“

Mein PraxisCheck ist ein Service speziell für Praxisteams. Mit dem Selbsttest Mein PraxisCheck „Hygiene“ können die an der Einrichtungsbefragung teilnehmenden Ärzte mit 19 Fragen die Umsetzung von Hygienevorschriften testen. Wie berücksichtigen Sie Richtlinien, Empfehlungen und Unfallverhütungsvorschriften zur Hygiene in Ihrem Hygieneplan? Wie ist der sichere Umgang mit Medizinprodukten geregelt? Steht Ihrem Praxisteam ausreichend geeignete Schutzkleidung zur Verfügung? praxischeck.kbv.de/mpc/courses/list.xhtml

Mein PraxisCheck Hygiene

Zertifizierte Fortbildungen

Zur Vorbereitung auf die Befragung zum Hygiene- und Infektionsmanagement haben die KBV, das Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte (CoC) sowie das Deutsche Ärzteblatt eine digitale Fortbildung entwickelt. Die Fortbildung zur KRINKO-Empfehlung „Prävention postoperativer Wundinfektionen“ bildet sowohl die Vorgaben der aktuellsten Empfehlung

Zertifizierte Fortbildungen

„Prävention postoperative Wundinfektionen“ der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut als auch die Inhalte der Einrichtungsbefragung zum Hygiene- und Infektionsmanagement ab. Sie ist mit zwei CME-Punkten zertifiziert auf der Webseite des Deutschen Ärzteblatts zu finden:

www.aerzteblatt.de/cme/testsplus?id=3271

Darüber hinaus bietet die KBV auf ihrem Fortbildungsportal [<https://fortbildungsportal.kv-safenet.de/snk/>] mehrere Kurse zum Themenbereich Antibiotika und Hygiene an. Diese sind mit je drei CME-Punkten zertifiziert; die Teilnahme ist kostenfrei.

Zu den Angeboten gehören die Kurse:

- › „Vermeidung postoperativer Wundinfektionen“
- › „Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von Risikopatienten, MRSA-besiedelten und MRSA-infizierten Patienten“
- › „Infektionen der oberen Atemwege“
- › „Infektionen der unteren Atemwege“
- › „Arzt-Patienten-Kommunikation bei der Verordnung von Antibiotika“

Neu: Videofilm zur korrekten präoperativen Haarentfernung

Die letzten Befragungsergebnisse zeigten ein Qualitätsdefizit bei der korrekten präoperativen Haarentfernung. Daher stellt die KBV auf der sQS-Themenseite im Internet ein kurzes Video mit den wichtigsten Informationen zur korrekten Haarentfernung bereit, in dem die Inhalte der aktuellsten KRINKO-Empfehlung erläutert und bildhaft verdeutlicht werden: www.kbv.de/html/sqs-verfahren.php

Das Video kann für die Schulung des Praxispersonals und für eine gute Vorbereitung der nächsten Einrichtungsbefragung zum Hygiene- und Infektionsmanagement genutzt werden.



Weiterführende Informationen: www.kbv.de/html/sqs.php

Angebote im
Fortbildungsportal
der KBV

Videofilm

Weitere Infos

MEHR FÜR IHRE PRAXIS

www.kbv.de



➤ PraxisWissen ➤ PraxisWissenSpezial

Themenhefte für
Ihren Praxisalltag

Abrufbar unter:
www.kbv.de/838223
Kostenfrei bestellen:
versand@kbv.de



➤ PraxisInfo ➤ PraxisInfoSpezial

Themenpapiere mit
Informationen für
Ihre Praxis

Abrufbar unter:
www.kbv.de/605808



➤ PraxisNachrichten

Der wöchentliche Newsletter
per E-Mail oder App

Abonnieren unter:
www.kbv.de/PraxisNachrichten
www.kbv.de/kbv2go

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Kassenärztliche Bundesvereinigung
Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
Tel.: 030 4005-0, Fax: 030 4005-1590
info@kbv.de, www.kbv.de

Redaktion:

Dezernat Ärztliche und veranlasste Leistungen,
Abteilung Sektorenübergreifende Qualitätssicherung und Transparenz
Stabsbereich Strategie, Politik und Kommunikation

Stand:

Dezember 2021

Hinweise:

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde meist nur eine Form
der Personenbezeichnung verwendet. Hiermit sind auch
alle anderen Formen gemeint.